

So erreichen Sie uns:

Pfarramt:

Pfarrgasse 5 - 91781 Weißenburg
Petra Mrusek, Tel. 97 46 11, Klaudia Sillinger, Tel. 97 46 13
Öffnungszeiten: Montag: 13-18 Uhr - Dienstag: 9-12 Uhr
und 13-17 Uhr, Mittwoch bis Freitag: 9-12 Uhr
Mail: pfarramt.weissenburg@elkb.de
Internet: <http://www.st-andreaskirche.de>
Konto: Sparkasse Mittelfranken-Süd
IBAN: DE93 7645 0000 0000 0170 00

Pfarrerinnen und Pfarrer:

Wochenendbereitschaft (Sa, So): Tel. 97 46 66



Dekanin Ingrid Gottwald-Weber (0,5)
Pfarrgasse 5,
Tel. 97 46 10



Pfarrer Alexander Reichelt, PhD (1,0)
Martin-Luther-Platz 7a,
Tel. 97 46 20



Pfarrerin Catharina Fenn (1,0)
Galgenbergstr. 33,
Tel. 31 40



Pfarrerin Sibylle Bloch (0,5)
Amselweg 4a, Pleinfeld,
Tel. 09144 22 11 33



Vikarin Michaela Lacher
Tel.: 0152 571 237 77



Kirchenmusik:
KMD Michael Haag
Martin-Luther-Platz 9,
Tel. 97 46 78



Jugendarbeit:
Diakonin Ramona Leibinger
Martin-Luther-Platz 9, Tel. 0177 74 27 131



Mesner und Hausmeister:
Stefan Scharrer, Tel. 97 46 33
Sabine Lang (PMH)

Unsere Gemeindehäuser:

Gemeindehaus St. Andreas, M.-Luther-Platz 9a
Philipp-Melanchthon-Haus, Galgenbergstr. 31

Gottesdienstorte:

St. Andreaskirche, Martin-Luther-Platz 1
Nikolauskapelle: Wülzburg
Spitalkirche: Friedrich-Ebert-Str. 9
Altenheim St. Andreas: Am Hof 25
Caritas-Altenheim: Augsburgstr. 9a
AWO-Seniorenzentrum: Schönau 2
Seniorenhof: Südliche Ringstr. 16
Krankenhaus: Krankenhausstr. 1

Kindergarten Tausendfüßler

Galgenbergstr. 29 (z.Zt. 31), Tel. 58 15, Ltg.: Irmgard Ewald

Evangelisches Altenheim St. Andreas

Am Hof 25, Tel. 99 76 590, Ltg.: Andreas Langhammer

Stiftung St. Andreas

Tel. 9746-0, Fax: 97 46 14
Mail: stiftung.st-andreas.weissenburg@elkb.de

Evangelisches Bildungswerk

Martin-Luther-Platz 9, Tel. 97 46 30, Mail: info@ebw-jah.de
Büro: Mo-Fr 9-12 Uhr,

Diakonisches Werk

Schulhausstr. 4, Tel. 86 000

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weißenburg

GEMEINDEBOTE



Juni - Juli 2022

links: Bei Kaiserwetter unterwegs in der Reihe „Abseits der breiten Wege“. Dieses Mal mit Mesner Stefan Scharrer und Dekanin Ingrid Gottwald-Weber nach dem Gottesdienst hoch zur Burgwirtin.
Foto: Gottwald-Weber

Was sehen wir? Was zeigen wir?

Liebe Leserin, lieber Leser, als Student in Berlin erlebte ich 1995 die Verhüllung des Reichstags durch das Künstlerpaar Christo und Jeanne Claude. Zuerst erschien vielen von uns das Projekt als total verrückte Idee. Warum sollte man das machen? Ein großes Gebäude in Stoff einhüllen? Doch als es so weit war, waren viele Menschen wie verzaubert. Ich auch. Aus dem monumentalen Gebäudekomplex war eine riesige, aber fast filigrane Skulptur geworden. Wenn ich in die Stadt musste, bin ich oft extra zwei Stationen eher aus der S-Bahn ausgestiegen, um am verhüllten Reichstag vorbeispazieren zu können. Denn nicht nur das Gebäude, sondern auch die Atmosphäre am Platz davor hatte sich verändert. Wo vorher Großstadtstress geherrscht hatte, war jetzt fast meditative Atmosphäre ein-

gekehrt. Menschen standen und saßen vor dem Kunstwerk und bestaunten es. Nach zwei Wochen wurde wieder enthüllt. Dann wurde der Reichstag in seine heutige Form umgebaut. Neues konnte jetzt beginnen.

In der katholischen Kirche gibt es die Tradition, die Altäre in der Fastenzeit mit violetterm Tuch zu verhüllen. Die Kirche bekommt plötzlich einen anderen Charakter. Violett prägt den Raum. Man würde gerne sehen, was sich unter den Verhüllungen verbirgt. Und doch fehlt dem Kirchenraum nichts. Er ist nur anders. Dann kommt Ostern. Die Bilder bekommen ihre ursprüngliche Gestalt zurück, die Kirche ihre Farbigekeit. Und alles wirkt für eine Weile ganz neu.

Nach Ostern zogen sich die Jünger Jesu in ihre Häuser zurück. Sie mussten sich sammeln,

sich vom Auferstandenen stärken lassen. Bis der an Himmelfahrt unsichtbar wurde. An Pfingsten traten sie aus ihren Häusern und Hüllen heraus. Der Heilige Geist hatte sie erfüllt. Neues konnte beginnen. Die Kirche war geboren.

Manchmal ist es gut, sich zurückzuziehen, sich zu sammeln, neue Kraft zu schöpfen. Manchmal ist es gut, etwas im Leben für eine Weile zu verhüllen, nicht daran zu denken oder nicht darüber zu sprechen. Die Welt sieht dann anders aus. Aber dann ist es wichtig, wieder ans Licht zu treten. Und das, was unter der Decke der Verhüllung liegt, kann wieder sichtbar gemacht werden. Es ist noch da. Aber ich erlebe es anders. Das scheinbar Vertraute - es wird neu. Und mein Leben gleich mit.

Ihr Pfarrer
Alexander Reichelt

Abschied

Liebe Gemeinde,

es fällt mir nicht leicht, diese Zeilen zu schreiben und gleichzeitig freue mich doch auf eine neue berufliche Herausforderung in meinem Leben. Ich werde zum 1. September eine neue Stelle beginnen und als Referentin für Erwachsenenbildung und Pädagogik im Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn mit 20 Stunden anfangen. Parallel dazu möchte ich außerdem berufsbegleitend einen Master-Studiengang im Beratungsbereich absolvieren.

Der Abschied von Euch/Ihnen und insbesondere von der Jugend- und Konfiarbeit hier wird für mich nicht einfach sein. Bis dahin freue ich mich aber erstmal auf die hier noch anstehenden Veranstaltungen und Treffen und darauf, Euch/Sie noch an einigen Stellen zu sehen. Die Sommerfreizeit im August werde ich noch durchführen, davor aber ist mein letzter Arbeitstag

in der Gemeinde am Mitarbeitenden-Dank am 31. Juli. Zusammen mit dem Hauptamtlichen-Team, dem Kirchenvorstand und dem Jugendausschuss werde ich planen, wie die Zeit der Vakanz gestaltet werden kann. Als positive Nachricht kann ich noch sagen, dass die Stelle sobald wie möglich wieder neu besetzt werden soll. So weit zur Information für Euch/Sie. Einen ausführlichen Verabschiedungstext werde ich für den nächsten Gemeinboten schreiben.

Ein Sommerfest für das Ehrenamt

Kirche lebt nur durch die Menschen. Viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen Leben in der evangelisch-luth. Kirchengemeinde Weißenburg möglich. Während sich die Kirchengemeinde sonst immer im Herbst bei ihren Ehrenamtlichen bedankt, soll es dieses Jahr im Sommer geschehen: Wir laden Sie zum Mittagessen ein. Am 31. Juli feiern wir um 11.00 Uhr



Liebe Grüße,
Ramona Leibinger

statt um 10.00 Uhr einen Dankgottesdienst in St. Andreas und werden dann auf dem Martin-Luther-Platz gemeinsam essen – kostenlos für alle, die ehrenamtlich in der Kirchengemeinde tätig sind. Die Hauptamtlichen der Kirchengemeinde werden für Ihre Unterhaltung sorgen.

Wir freuen uns auf Sie!

Konfi-Gottesdienst Friedenstifter*in

Im März haben die Konfis des Jahrgangs 2021-22 mit Unterstützung des Konfi-Teams einen Gottesdienst zum Thema „Frieden stiften“ vorbereitet und gestaltet. Es ging darum, was Frieden ist und wie wir alle zum Frieden beitragen können. An zehn verschiedenen Stationen konnten sich die Gottesdienstbesucher*innen aktiv beteiligen.



Konfirmation

Die Konfirmationspredigt hielten Sibylle Bloch und Ramona Leibinger als Dialogpredigt. Im Zentrum stand die Gewissheit, dass jeder Mensch für Gott wertvoll ist, unabhängig von der äußeren Hülle, dem Aussehen oder der Kleidung. Vor Gott zählen nur die inneren Werte und mit ihm kann man in seinem Leben viele positive Überraschungen erleben. Veranschaulicht wurde dies mit einem Überraschung-Ei, bei dem es letztendlich auch auf den Kern ankommt, der manchmal anders ist als erwartet, und an den man nicht immer ganz leicht herankommt. Ein Beispiel dafür ist die Ge-

schichte vom Zöllner Zachäus, für den sich Jesus gerade wegen seines Kerns besonders viel Zeit nahm. Die beiden Predigerinnen wünschten den Konfirmand*innen, dass Gott in ihrem Leben eine Hauptrolle spielt: „Er hat gewollt, dass es Euch gibt und er hat Euch Gaben und Fähigkeiten gegeben. Manche davon sind offensichtlich und toll und glitzernd, andere eher versteckt oder auf den ersten Blick unscheinbar. Aber er weiß, was in Euch steckt und er möchte Euch helfen, Euer Potential zu entfalten.“

Fotos links: Leibinger, oben: Fotostudio Munique

Begegnungs- Dinner

In der Woche vor Ostern organisierten Ipek Basaran-Stöber und Diakonin Ramona Leibinger ein Abendessen mit Musik für Menschen aus der Ukraine im Gemeindehaus St. Andreas. Das Ziel war es, den geflüchteten ukrainischen Frauen und ihren Kindern eine kleine Freude zu machen und einen Raum für gegenseitiges Kennenlernen zu schaffen. Da gemeinsames Kochen und Essen verbindet, bereiteten Jugendliche der ev. Jugend und die Frauen ein Abendessen vor, schnippelten Salate und

rührten Teig. Zusätzlich spendete die Pizzeria „Bella Italia“ einige Pizzen. Die Getränke wurden von der Brauerei Fürst Carl aus Ellingen gespendet. Kirchenmusikdirektor Michael Haag und seine Frau Ulrike Haag gaben zudem

ein kleines Konzert am Flügel. Die „Spanischen Tänze“ und ein Bolero kamen bei allen Beteiligten sehr gut an und die Kinder tanzten und tobten dazu durch den Saal. Für die Kinder standen ein Basteltisch mit Mandalas und einige Spielsachen bereit, die freudig genutzt wurden.

Fotos: Leibinger



Wer hat die Religion erfunden?

Religionswissenschaftler sagen: Die Weltreligionen gehen auf Religionsgründer zurück, auf Buddha, Jesus, Mohammed. Gläubige sehen das etwas anders. Nicht erst Buddha, Jesus und Mohammed hätten ihre Botschaften erdacht. Was sie verkündigten, sei vielmehr ewig gültig, seit Anbeginn der Welt. Buddhisten sagen: Buddha habe das Mitgefühl mit anderen leidenden Lebewesen entdeckt, nicht erfunden. Christen sagen: Jesus habe mit seiner Liebe und Opferbereitschaft deutlich gemacht, wozu der Mensch erschaffen sei – weshalb die ersten Christen Jesus „Ebenbild des unsichtbaren Gottes“ nannten und in ihm das „Mensch gewordene Wort Gottes“ erkannten, das schon an der Schöpfung mitwirkte. Muslime sagen: Den Koran, der dem Propheten Mohammed offenbart worden sei, habe es schon von Anbeginn der Welt gegeben.

Heute mag das zeitlos Gültige der Weltreligionen, die Vision von persönlicher Reife und friedlichem und gerechtem Miteinander, schwer vermittelbar sein. Daran sind keinesfalls die Religionskritiker und Spötter schuld. Es sind ihre selbst ernannten Wächter, die Religion wie etwas schlecht Ausgedachtes erscheinen lassen: fanatische Mönche, die gegen muslimische Rohingyaas hetzen; bärtige Männer, die „Allahu akbar“ schreien und unschuldige Menschen niedermachen; biedere Evangelikale, die einen egomanen Ex-Präsidenten verehren, weil er Fremde ausgegrenzt und konservative Richter ernannt hat. Sie alle entstellen bis zur Unkenntlichkeit, was sie angeblich beschützen wollen. Ihnen gelten die Worte Nathans des Weisen. In seinem Theaterstück lässt Gotthold Ephraim Lessing seine jüdische Hauptfigur eine Parabel über den Wahrheitsanspruch der Religionen erzählen. Nathan erzählt von einem Ring, der vor Gott

und den Menschen angenehm macht. Dieser Ring kommt in den Besitz eines Vaters von drei Söhnen, die er gleich gern hat. Um den Ring an alle vererben zu können, muss er zwei identische Nachbildungen anfertigen. Nun streiten die Söhne, wer den wahren Ring hat. Schließlich rät ein weiser Richter: Wenn der Ring die Kraft habe, vor Gott und den Menschen angenehm zu machen, dann möge doch ein jeder danach trachten, die Kraft des Rings an den Tag zu legen. Niemand hat die Religion erfunden. Sie war da, seitdem es Menschen gibt. Und wenn die Weltreligionen wirklich Wissen in sich tragen, das überzeitlich ist und vor Gott und den Menschen angenehm macht – dann wäre es schön, wenn sich Menschen aller Religionen zusammentäten, um ihre Schätze gemeinsam zu heben.

Burkhard Weitz
Aus: „chrison“, das Monatsmagazin der evangelischen Kirche

Nothilfe Ukraine

Jetzt spenden!
Es herrscht Krieg mitten in Europa. Millionen Kinder, Frauen und Männer bangen um ihr Leben und ihre Zukunft. Aktion Deutschland Hilft leistet den Menschen Nothilfe. Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.

Spendenkonto:
DE62 3702 0500 0000 1020 30
www.Aktion-Deutschland-Hilft.de

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

Kirchenfahrradtour

Bei der dritten Kirchentour werden mit dem Fahrrad die Dorfkirchen rings um den Altmühlsee angefahren und bei kurzen Führungen erlebt. Kirchenführerinnen Brigitte Deininger und Sr. Sieglinde Porst werden Ihnen in jeder Kirche Besonderheiten zur Ausstattung und Geschichte näherbringen. Mittagspause mit Einker ist geplant. Nehmen Sie bitte trotzdem Vesper und ausreichend Getränke mit und überprüfen Sie Ihr Fahrrad vorab. Ggf. an Regenschutz denken!

Vorankündigungen:

- Thementag „Friedensethik -Ukraine“, Samstag, 2. Juli 2022, 10 bis 16 Uhr - Einzelheiten folgen
- Bildungsreise „Inselhüpfen Ostsee“, 31.08. bis 04.09.2022 von Stralsund nach Rügen und Usedom - Einzelheiten folgen

Anmeldungen bitte unter 09141 974630 (Mo-Fr 9-12 Uhr) oder an bildungswerk.weissenburg@elkb.de
Näheres zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf www.ebw-jah.de und noch mehr unter evangelische-termine.de.

Samstag, 11. Juni 2022, Treffpunkt um 9.15 Uhr am Bahnhof in Muhr am See, Dauer bis ca. 17 Uhr, max. 12 Personen, Teilnehmerbeitrag: 10 €, Anmeldeschluss: 10. Juni 2022 - 10 Uhr

KraftORTE 2022 Steinerne Rinne

In unserer neuen Reihe „Besondere vergessene, verlorene, unbeachtete KraftORTE 2022“ geht es mit Pfarrer Joachim Piephans zur nächsten Station „Steinerne Rinne“ in Rohrbach bei Ettenstatt. In den Abhang der Frankenalb

gehauen, hütete der Keller das im Winter gebraute Bier bis in den Sommer. Zu manchen Gelegenheiten wurde es gleich am Keller ausgeschenkt und in geselliger Runde getrunken. Heute ist der Sommerkeller ein verschwiegener Ort mitten im Wald, nur selten kommt jemand hierher. Was ist in den Tiefen verborgen, was muss reifen, um zum Genuss zu werden, was erfreut uns an Leib und Seele, wie halten wir das rechte Maß? Wir machen uns Gedanken in der Waldesruh – und lassen uns anschließend gerne einschenken.

Dienstag, 21. Juni 2022, 19.30 Uhr, Parken in Ettenstatt am Bauhof (Ortsausgang nach Geyern) oder von dort noch weiter am Wasserhaus, gemeinsamer Gang vom Wasserhaus zum Keller um 19.15 Uhr
Anmeldung erbeten – Kurzent-schlossene sind jedoch auch herzlich willkommen!

Der Bayrische Kirchentag auf dem Hesselberg

Größtes jährliches Treffen evangelischer Christen Süddeutschlands

Am Pfingstmontag, den 6. Juni 2022, soll er wieder stattfinden, der Bayerische Kirchentag auf dem Hesselberg. Unter dem Motto „Zusammenhalten“ lädt das Evangelische Dekanat Wassertrüdingen tausende Christen auf das Gelände des Evang. Bildungszentrums Hesselberg ein.

Mit dem Zehn-Uhr-Gottesdienst beginnt die Großveranstaltung auf der Kirchentagswiese unter dem neu errichteten Kreuz mit Pfarrer Dr. Miriam Groß, der Leiterin der Ausbildung der Seelsorge bei der Bundespolizei. Der Gottesdienst wird live zu sehen sein auf dem Youtube-Kanal von „Bayern evangelisch“.

Gemeinsam musizieren der Posaunenchor unter Leitung von Kirchenmusikdirektorin Kerstin Dikhoff mit dem Bläserensemble und dem Gospelchor aus Bamberg, dirigiert von Kirchenmusikdirektorin

Ingrid Kasper. Zudem erfreut der Stargast und Posaunist Prof. Richard Roblee, Urgestein des Honolulu Symphony Orchestra, mit neuen Kompositionen. Der Markt der Möglichkeiten wird ebenfalls wieder geöffnet mit Workshops, Ständen, Seelsorgemöglichkeiten und gut verteilten Essensstationen.

Um 12.30 Uhr findet der effektvolle Auftakt zum „offenen Gespräch“ mit Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm statt mit „Bayern wiegt den Bischof auf“, mit zuvor gesammelten und zum Kirchentag mitgebrachten alten Handys, auf einer langen Waage von MissionEineWelt. Auf ihr müssen möglicherweise neben dem Bischof noch weitere Prominente stehen. Auf dem Markt zu Gast: Die Band „Red Chucks“ aus Berlin. Ministerpräsident Dr. Markus Söder wird ein Grußwort sprechen. Am Nachmittag geht es um „Zusammenhalt gestal-

ten“. Dr. Thomas De Maizière, Präsident des Deutschen Evangelischen Kirchentages 2023 in Nürnberg, stellt dazu seinen Blick auf Deutschland vor. Oberkirchenrat Michael Martin kommentiert dazu aus Sicht der Weltkirche und Ökumene, und die drei Landräte Dr. Jürgen Ludwig, Stefan Röble und Manuel Westphal – sie stehen für Bayern und die Region - werden zum Thema interviewt von Hans-Joachim Vieweger, Korrespondent im BR-Hauptstadtstudio Berlin.



Parallel feiern die Kinder ihren eigenen Kirchentag mit Pfarrer Michael Babel auf einem neuen Platz hinter dem östlich gelegenen EBZ-Hallenbad, auf einer vor Wind und Wetter geschützten Lichtung. Zu Gast sind dort die Band um Chris Halmen, das Wassertrüdingen Figurentheater und der Zauberer Mr. Joy. Auf dieser Lichtung beginnt auch am Vorabend ab 18.30 Uhr die Kirchennacht „Night of Spirit“, die Pfingstnacht für die Jugend vom Konfialter bis 90 mit Pfarrer Steve-Kennedy Henkel und der Band „Good Weather Forecast“. Neu dabei sind Spiele wie etwa Fußballdarts und Bubble Soccer. Moderieren werden Pfarrerin Johanna Bogenreuther-Schlosser und Pfarrer Michael Babel. Der Hesselberg-Kirchentag findet seit 1951 immer am Pfingstmontag statt. Zu ihm reisen zwischen 7.000 und 14.000 Menschen bis aus Bayreuth und Württemberg an.

Man(n) trifft sich

Für Mittwoch, 15. Juni, haben sich die Männer von "Man(n) trifft sich" um 16 Uhr vor dem Gemeindehaus verabredet, um gemeinsam den Weg zum Arau-nerskeller zu beschreiten. Männer, die nicht laufen können oder mögen, treffen sich dort ebenfalls, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Die Wanderer werden zunächst durch die Altstadt laufen, dann die Stadtmauer passieren, um dann über den Volkammersbach, entlang des langen Wiesenweges, zum Sommerkeller zu gelangen. Am Mittwoch, 13. Juli, treffen sich die Männer wieder um 16 Uhr vor dem Gemeindehaus, um den Weg zur Wülzburg zu nehmen. Die Nichtläufer können hier wieder Fahrgemeinschaften finden. Auch dieser Weg, der mit einer Einkehr bei der Burgwirtin endet, ist sehr bequem, bis auf die 264 Stufen. Kontakt: Wolfgang Schießl (wolfgang.schiessl@wugnet.de), Dieter Drexler (dieter.drexler@gmx.de)

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis St. Andreas lädt für Donnerstag, den 23. Juni 2022 um 14.30 Uhr herzlich ein. Herr Wolfgang Freyberg, Direktor des Kulturzentrums Ostpreussen, konnte für einen Vortrag über Bernstein, das „Gold der Ostsee“, gewonnen werden. Das goldgelb schimmernde und leuchtende fossile Harz faszinierte die Menschen zu allen Zeiten. Seine Verwendung in der Kunst und seine Wertschätzung als Schmuckstein umfasst einen Zeitraum von 10.000 Jahren. Seit der Jungsteinzeit war es als Handelsgut begehrt und gelangte auf den sogenannten Bernsteinstraßen bis in den Mittelmeerraum. Eine besondere Blüte erreichte die Bernsteinkunst in der Renaissance und im Barock, als feinste Schnitzereien und Einlegearbeiten hergestellt wurden. Weltberühmt wurde das „Bernsteinzimmer“. Einen großen Aufschwung nahm die Bernsteinverarbeitung in Deutschland durch die Grün-

derung der Staatlichen Bernsteinmanufaktur in Königsberg im Jahr 1926. Bernstein ist hart gewordenes, gleichsam versteinertes Harz, aus mächtigen vor 30-50 Millionen Jahren untergegangenen Nadelbäumen der Tertiärzeit. Von größter wissenschaftlicher Bedeutung ist die enorme Fülle von Informationen durch die im Bernstein eingeschlossenen Insekten, Pflanzen und auch Wasser, Luft und Erde. Das traditionelle Sommerfest findet am Donnerstag, den 21. Juli ab 14.30 Uhr ebenfalls im Gemeindehaus statt.

Foto: Erdmannsdorfer



Ökumenischer Pfingstmontag

„Support“ heißt das Motto des diesjährigen ökumenischen Pfingstgottesdienstes am 6. Juni um 11 Uhr im Klostersgarten (bei Regen in der Andreaskirche). Vorbereitet und gestaltet wird er von Dekanin Ingrid Gottwald-Weber, Kaplan Robert Willmann, Priester Ottmar Schielke, Mitgliedern der Evang.-Meth. Gemeinde und der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Musikalisch bereichert wird der Gottesdienst vom ökumenischen LOBGESANGS-Chor unter der Leitung von Pius Amberger und KMD Michael Haag. Bitte bringen Sie Schirme zum Sonnenschutz mit!

Altstadtfest-Gottesdienst

Am 17. Juli um 11 Uhr steht am Marktplatz wieder die Schäferwagenkirche bereit zum ökumenischen Altstadtfestgottesdienst. Herzliche Einladung!

Tauferinnerungsgottesdienst

„Du bist getauft!“ Es tut gut, sich das immer wieder zusagen zu lassen. Besonders an wichtigen Stationen im Leben wie z. B. der Einschulung. Deshalb laden wir die angehenden Schulanfänger zu einem fröhlichen Gottesdienst für Kleine und Große ein. Geschichten, Lieder und Stationen rund ums Thema Taufe bieten dabei allen Gottesdienstbesuchern, die gerne mitfeiern wollen, die Gelegenheit zur persönlichen Tauferinnerung.



Unsere Gottesdienste

Freitag 3.06.

12.00 h AK Versöhnungsgebet

Samstag 4.06.

15.00 h C GD : Lacher

16.00 h AH GD : Lacher

17.00 h SH GD : Lacher

Sonntag 5.06. Pfingstsonntag

08.00 h SK GD : Lacher

10.00 h AK GD : A : Lacher

10.15 h WB GD : A : Reichelt

Montag 6.06. Pfingstmontag

11.00 h KK Ökum. GD : mit ökum.
LOBGESANGS-Kantorei

Dienstag 7.06.

18.30 h KH GD : Gottwald-Weber

Freitag 10.06.

12.00 h AK Versöhnungsgebet

Samstag 11.06.

16.00 h AH GD : Gottwald-Weber

Sonntag 12.06. Trinitatis

08.00 h SK GD : Gottwald-Weber

10.00 h AK GD : Gottwald-Weber

Dienstag 14.06.

16.00 h AWO GD : Fenn

18.30 h KH GD : NN

Freitag 17.06.

12.00 h AK Versöhnungsgebet

Samstag 18.06.

16.00 h AH GD : Fenn

Sonntag 19.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

08.00 h SK GD : Fenn

10.00 h AK GD : Fenn

Dienstag 21.06.

18.30 h KH GD : Reichelt

Freitag 24.06.

12.00 h AK Versöhnungsgebet

Samstag 25.06.

16.00 h AH GD : Reichelt

Sonntag 26.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

08.00 h SK GD : Reichelt

10.00 h AK GD : Reichelt

10.15 h WB Lebensh.-Konfirmation :
A : Fenn

Dienstag 28.06.

18.30 h KH GD : Hain

Freitag 1.07.

12.00 h AK Versöhnungsgebet

Samstag 2.07.

15.00 h C GD : Reichelt

16.00 h AH GD : Reichelt

17.00 h SH GD : Reichelt

18.00 h GH Mittendrin GD

Sonntag 3.07. 3. Sonntag nach Trinitatis

08.00 h SK GD : Fenn

10.00 h AK GD : A : Fenn

10.15 h WB GD : Lacher

Dienstag 5.07.

18.30 h KH GD : NN

Freitag 8.07.

12.00 h AK Versöhnungsgebet

Samstag 9.07.

16.00 h AH GD : Fenn

Sonntag 10.07. 4. Sonntag nach Trinitatis

08.00 h SK GD : Fenn

10.00 h AK BegrüßungsGD : Bloch/
Leibinger : Konfirm. 2023

Dienstag 12.07.

16.00 h AWO GD : Gottwald-Weber

18.30 h KH GD : Reichelt

Freitag 15.07.

12.00 h AK Versöhnungsgebet

Samstag 16.07.

16.00 h AH GD : Gottwald-Weber

Sonntag 17.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

08.00 h SK GD : Gottwald-Weber

11.00 h MP AltstadtfestGD : G.-W.

Dienstag 19.07.

18.30 h KH GD : NN

Freitag 22.07.

12.00 h AK Versöhnungsgebet

Samstag 23.07.

16.00 h AH GD : Reichelt

Sonntag 24.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

08.00 h SK GD : Reichelt

10.00 h AK TaufferinnerungsGD :
Fenn

Dienstag 26.07.

18.30 h KH GD : Hain

Freitag 29.07.

12.00 h AK Versöhnungsgebet

Samstag 30.07.

16.00 h AH GD : Bloch

Sonntag 31.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

08.00 h SK GD : Reichelt

11.00 h AK MitarbeiterGD : Reichelt

Dienstag 2.08.

18.30 h KH GD : Friedrich

Freitag 5.08.

12.00 h AK Versöhnungsgebet

Samstag 6.08.

15.00 h C GD : Bloch

16.00 h AH GD : Bloch

17.00 h SH GD : Bloch

Sonntag 7.08. 8. Sonntag nach Trinitatis

08.00 h SK GD : Bloch

10.00 h AK GD : A : Bloch

10.15 h WB GD : Reichelt



Tauftermine

Derzeit in der Regel sonntags um 11.30 Uhr in der Andreaskirche. Weitere Terminmöglichkeiten nach Vereinbarung.

Spectachoral

Das für den Pfingst-Sonntag (5.6.) angekündigte Konzert „Spectachoral“ muss krankheitsbedingt leider ins nächste Jahr verschoben werden!

Chorkonzert

Nidarosdomens Gutekor

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Windsbacher Knabenchores kommt der führende Knabenchor Norwegens zum Gratulieren nach Franken:

„Nidarosdomens Gutekor“, der Knabenchor der Kathedrale von Trondheim. Und wenn er schon mal da ist, dann gibt er auch gerne gleich noch ein Konzert in einer der großen, wohlklingenden fränkischen Stadtkirchen: und zwar am Sonntag, 19. Juni, um 17 Uhr bei uns in St. Andreas!

Ihre Heimatkirche ist der Nidaros-Dom, die nördlichste gotische Kathedrale der Welt und Krönungskirche der norwegischen Könige. Diese Kathedrale befindet sich als ein reich verziertes gotisches Meisterwerk

in den Herzen von Trondheim und wurde zwischen 1070 und 1300 über dem Grab des Wikingerkönigs Olav dem Heiligen errichtet. Normalerweise pflegen dort die heutzutage ungefähr 80 stimmlich und musikalisch hochqualifizierten Jungen und jungen Männer in den Gottesdiensten und Konzerten mit hörbarer Begeisterung eine tausendjährige Chortradition – wenn sie nicht gerade in Mittelfranken oder weltweit anderswo

singen ... Für ihr Konzert bringen sie - außer ihrer Konzert-Organistin Marilyn Bradsgar - Musterbeispiele der klangvollen, skandinavischen Chormusik mit.

Endlich: Lobgesang

Nach zweimaliger Verschiebung ist es jetzt endlich soweit: Am Sonntag, 17. Juli, um 17 Uhr wird in St. Andreas der große

ökumenische Chor aus Mitgliedern der Kantorei St. Andreas, Weißenburger Vocalisten, „musica sacra“ und „voicepack“ unter Leitung unseres Kirchenmusikers Michael Haag endlich seinen „Lobgesang“ (Sinfonie-Kantate von Felix Mendelssohn Bartholdy) erklingen lassen. Als Solisten sind wieder mit dabei: Anke Endres, die Würzburger Profi-Sopranistin mit Weißenburger Wurzeln, und Reiner Geißdörfer, zuletzt als „Messias“-Tenor in bester Erinnerung. Unterstützt werden sie alle vom erweiterten Ansbacher Kammerorchester.

Jetzt, nach zwei Jahren mit vielen Sorgen, Unsicherheiten und Beschränkungen, mag die rechte Zeit gekommen sein, Texte wie diese zu singen und zu hören: „Die Nacht ist vergangen, der Tag aber herbeigekommen!“ oder „Saget, die ihr erlöset seid durch den Herrn, die er aus der Not errettet hat, aus schwerer Trübsal, aus Schmach und Banden, die ihr gefangen im Dunkel waret, alle, die er erlöst hat aus

der Not, saget es, danket ihm und rühmet seine Güte!“ oder in der Hauptmelodie: „Danket dem Herrn und rühmt seinen Namen und preist seine Herrlichkeit! Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, halleluja!“ Nummerierte Eintrittskarten zu diesem ganz besonderen gemeindlichen, musikalischen und geistlichen Erlebnis gibt es ab 20. Juni im städtischen Kulturamt (Pfarrgasse 4) und Restkar-

PARIS – schon der Name klingt nach Musik ...!

Aktuell laufen die Vorüberlegungen für ein musikalisches Begegnungs-Projekt, bei dem sich in den Pfingstferien 2023 unsere „Weißenburger Vocalisten“ und der „Chœur de Chambre de l'Academie de Musique de Paris“, gefördert vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds, zu Konzerten in der Deutschen Evangelischen Christus-Kirche von Paris (am Montmartre), beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg und hier in Weissenburg zusammentun wollen. Wenn Sie Interesse haben, als Sänger oder als Sängerin an diesem Projekt mitzuwirken, dann scheuen Sie sich bitte nicht, unverbindlich Kontakt mit mir aufzunehmen: michael.haag@elkb.de oder 09141 / 97 46 – 78. Wir freuen uns auf stimmlich erfahrene Neugierige!

rechts: Evangelische Christuskirche von Paris. Foto: Haag

ten an der Abendkasse zum Preis von 20 € (erm. 17 €) im Mittelschiff und für 15 € (erm. 12 €) in den Seitenschiffen.

Konzertreihe 30 Minuten Orgelmusik

Die sommerliche Konzertreihe der „30 Minuten Orgelmusik“ beginnt heuer am 29. Juli um 17 Uhr mit dem Eröffnungskonzert von KMD Michael Haag an der großen Steinmeyer-Orgel in St.

Andreas. Bis einschließlich 9. September wird es dann immer freitags um 17 Uhr abwechselnd in einer der evangelischen oder katholischen Kirchen eine abwechslungsreiche halbe Stunde Orgelmusik von Besinnung bis Spielfreude und von Klangpracht bis Überraschung geben. Der Eintritt ist jeweils frei.



Neues von den Tausendfüßlern

In den letzten beiden Monaten des Kindergartenjahrs widmen wir uns den Wünschen der Vorschulkinder. In einer Kinderkonferenz haben die Kinder folgende Wünsche geäußert: Eis essen gehen, die Andreas-kirche besichtigen, ein Museum besuchen, alleine im Garten spielen und etwas basteln. Außerdem ist noch ein Ausflug



zum Alpakahof geplant. Als Abschluss des Kindergartenjahrs feiern wir einen Gottesdienst mit Verabschiedung der Vorschulkinder in der Andreas-kirche.

Nach einer langen Corona-Pause findet im Juni wieder ein Waldtag statt. Auf dem Weg zum Römerbrunnen lauschen wir den Vögeln, betrachten die Natur und besprechen, was die Kinder unterwegs finden. Nach einer Brotzeit am Römerbrunnen wird ein Waldbild gestaltet und die Umgebung erkundet.

Am Samstag, dem 25. Juni, laden wir ab 11 Uhr auf der Wülzburg zum Sommerfest ein. Das Motto heißt „Karneval der Tiere“

Am 3. Juni kommt Pfarrerin Fenn in den Kindergarten zur Andacht.

links: unsere Vorschulkinder - erste Reihe von links: Maxim Bulinger, Galata Dawit, Ömer Ensar; zweite Reihe von links: Marie Axmann, Mike Hoffmann



Nach einer langen Pause startete der Kids Klub im April als freies Angebot für Kinder von 7 bis 12 Jahren wieder durch. Von kreativen Spielen bis zur Schnitzeljagd und „Do it yourself“ ist alles dabei. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Den aktuellen Flyer finden Sie in den Schaukästen und auf der Homepage der Kirchengemeinde. Nächste Termine: 28.06., 12.07., 26.07



Begegnungsstätte

Im Evangelischen Altenheim St. Andreas entsteht derzeit eine Begegnungsstätte für Vereine, Gruppen und Bewohner*innen des Hauses. Damit möchte das Altenheim St. Andreas einen Ort schaffen, an dem Menschen aus Stadt und Gemeinde sowie Bewohner*innen des Altenheimes miteinander in persönlichen Kontakt kommen können. Hierfür besteht die Möglichkeit der Nutzung einzelner Räume beispielsweise für Vorträge, Vereinstreffen und Musikveranstaltungen. Ein Angehörigencafé rundet das Angebot ab.

Durch einen zusätzlichen Wintergarten mit direktem Gartenzugang vergrößert sich der bisherige Veranstaltungsraum deutlich. Zukünftig stehen drei separat nutzbare Räume mit moderner Licht- und Tontechnik für Menschen mit und ohne Handicap zur Verfügung. Tageslicht-LED und Induktionsschleifen für Hörgeräteträger sorgen für beste Wahrnehmung bei Musikveranstaltungen und

Vorträgen. Alle Räume können durch mobile Wände zu einem großen Veranstaltungsraum miteinander verbunden werden. Bequeme und moderne Möblierung sorgt für einen entspannten Aufenthalt.

Derzeit ist der Innenausbau in vollem Gange. Voraussichtlich Ende Juni 2022 können die neuen Räume in vollem Umfang genutzt werden. Weitere Auskünfte, auch über die Möglichkeit der Reservierung, erhalten Sie unter 09141 99765-0. Andreas Langhammer (Heimleiter)

Osterfeier

Am 20. April fand die Osterfeier für unsere Bewohnerinnen und Bewohner statt, dieses Jahr leider wieder, aufgrund der COVID-19-Pandemie, separat auf allen drei Wohnbereichen. Die Bewohnerinnen und Bewohner hatten im Vorfeld schon sehr fleißig Ostereier gefärbt und gebastelt, so dass allen im Haus ein bunt gefülltes Osternest überreicht werden konn-

te. Zu Beginn der Osterfeier wurde eine besinnliche Andacht mit dem Thema Auferstehung von den Betreuungskräften gehalten und gemeinsam gebetet. Danach trug das Betreuungsteam einige Gedichte vor. Gegen 15 Uhr gab es für das leibliche Wohl Kaffee, Tee und verschiedene Kuchen und Gebäck. Die Stimmung war insgesamt sehr festlich, und so war gute Unterhaltung stets gegeben. Gegen 16.30 Uhr endete unsere kleine Osterfeier und die Bewohnerinnen und Bewohner waren einstimmig der Meinung, dass das diesjährige Osterfest sehr gelungen war.

Text und Foto: Kerstin Soukup





Impressionen vom Social Network Day - von oben links im Uhrzeigersinn: Anne und Verena beim Kehren, Leon und Chrisi beim Holzschlichten, Gruppenbild, Christoph bei der Gartenarbeit. Fotos: Leibinger

Newcomerabschluss

Neun Jugendliche haben von Juli 2021 bis März 2022 die „Newcomer“-Ausbildung zum/ zur Jugendleiter/in absolviert. Die Evangelische Jugend der Kirchengemeinde und des Dekanats Weißenburg bietet jedes Jahr den Kurs an, durch den die deutschlandweit anerkannte Jugendleitercard „Juleica“ erworben werden kann. In dem Kurs lernen die Teilnehmenden, wie sie Kinder- und Jugendgruppen anleiten können. Dabei wird natürlich viel selbst ausprobiert. Es geht z.B. um Themen wie Gruppenleitung, Teamarbeit, Kommunikation, Spielepädagogik und viele mehr. Zum Abschluss erhielten alle Jugendlichen eine offizielle Urkunde, ein kleines Geschenk und einen Segen für den weiteren Lebensweg. Ab jetzt heißt es dann loslegen bei Aktionen, Projekten und Freizeiten der evangelischen Jugendarbeit.

Das war der Schwitztag

Ende April konnte der sog. Social Network Day stattfinden, bei dem sich 18 Jugendliche der ev. Jugend als Helfer*innen beteiligten, um Spenden für einen guten Zweck zu sammeln. Es galt einige Aufträge von Menschen aus Weißenburg abzuarbeiten: Gartenzaunstreichen, Holzschlichten, Fenster putzen etc. Der Lohn betrug 5€ pro Person je Stunde. Durch viele weitere Spenden konnte insgesamt ein Betrag in Höhe von 606€ eingenommen werden. Dieses Geld geht zur Hälfte an den Weißenburger Verein Hilfe für die Ukraine e.V. und bleibt zur anderen Hälfte in der Jugendarbeit der Kirchengemeinde. Über diesen tollen Erfolg freuten sich die engagierten jugendlichen Helfer*innen nach einem anstrengenden Tag.



Zentrale Diakoniestation:
Schulhausstr. 4, Tel. 64 64 oder 84 776
Seniorennest:
Mo, Mi, Do 13.30-16.30 Uhr
„Essen auf Rädern“, Hausnotruf,
Ambulante Pflege, Hauswirtschaft

Diakoniekaufhaus:
Jahnstraße 31a, Tel. 84 58 894
Mo: 9-12.30 Uhr
Di, Do: 9-18 Uhr
Mi, Fr, Sa: 9-12.30 Uhr

Tagespflege
Nürnberger Straße 13,
Tel. 86 00 203

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 300

Eltern- und Jugendberatung:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 360

Schuldnerberatung:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 300

Suchtberatung:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 320

Sozialpsychiatrischer Dienst:
Schulhausstraße 4, Tel. 86 00 340

Kinder- und Familienzentrum Arche Noah:
Schwärzgasse 16, Tel. 86 00 270

Bachgasse 18, 09141 3618
Abendgottesdienst: 06.06.,
19.06., 03.07., 17.07. und
31.07., jeweils um 19.30 Uhr
Vormittags: 2. und 4. Sonntag
im Monat um 10.30 Uhr
Gebetsstunde: montags 18.30
Uhr, außer am 27.06. und
25.07., da jeweils um 9.30 Uhr
Frauenmissionsgebetsstunde
Frauenstunde: am 22.06. um
18.30 Uhr.

Am 21.07.22 um 14.30 Uhr
findet, nach langer Pause,
wieder eine „Kaffee-Auszeit“
statt

Bachgasse 18, 09141 3618
Momentan finden keine Veran-
staltungen des cjb statt.

Kinderseite
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

1 **2** **3** **4** **5** **6**

**Dein
Papiervogel**

Ein Esel sieht mehr
Hallo, ich bin ein Esel und heute musste ich schwer schleppen. Mein dicker Herr Bileam schlug auf mich ein, damit ich schneller lief. Aber dann passierte etwas: Da leuchtet plötzlich ein Licht vor mir auf. Und dann steht doch glatt ein Engel vor mir, und ich bleibe stehen. Mein Herr fällt bei der Vollbremsung von meinem Rücken und schimpft. Den Engel hat der Dussel nämlich nicht gesehen. „Du grausamer, blinder Mensch!“, sagt der Engel zu ihm. „Dein Esel weiß mehr als du!“ Danach ging es wieder zurück nach Hause. Bileam hat mich nie wieder geschlagen. **Lies nach: 4. Mose 22**

Was ist das witzigste Tier?
Das Pferd. Es veräppelt alle.

ARCHE NOAH

Bibelrätsel: Welcher Vogel flog nach der Sintflut als erster los, um Land zu suchen?

Welcher Vogel legt keine Eier?
Der Spaßvogel.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnament (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: aba@halle-benjamin.de
09141 3618

Getauft wurden:

Johann und Konrad Preitauer
Emilia Theresia Ehard
Emely Eleya Kübler
Ayleen Eckert
Helena Wüst
Elena Erfurth
Lena Emilia Schreiner

Kirchlich bestattet wurden:

Richard Löffler, 77 Jahre
Renate Österlein, geb. Wagner, 73 Jahre
Karl Hüttinger, 92 Jahre
Georg Forster, 83 Jahre
Emil König, 92 Jahre
Ruthild Kunstmann, geb. Schmidt, 92 Jahre
Gertraud Hofer, geb. Kraft, 69 Jahre
Klaus Kühnlein, 88 Jahre
Gisela Ranzenberger, geb. Huber, 77 Jahre
Walter Steingärtner, 67 Jahre
Lidia Huber, geb. Dewald, 67 Jahre
Luitgard Bärnthol, geb. Wirth, 65 Jahre
Edith Reutter, geb. Knöchel, 73 Jahre
Wilhelm Eichner, 90 Jahre
Elisabeth Loy, geb. Lemke, 89 Jahre

Monatsspruch Juni:

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz,
wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn Liebe ist stark wie der Tod. Hld 8,6

Dora Erdmann, geb. Schorr, 89 Jahre
Helmut Pfeufer, 80 Jahre
Beate Pokrowsky, geb. Raab, 69 Jahre
Gerda Dufka, geb. Bachhuber, 66 Jahre

Monatsspruch
JULI
2022

Meine Seele
dürstet nach Gott,
nach dem
lebendigen
Gott.

PSALM 42,3

Photo: Mather

Treffpunkte

Spätlese - Bibelgespräch

monatlich Di, 19.30 - 21.00 h,
3. Pfarrhaus, Galgenbergstr. 33,
Pfarrerin Catharina Fenn, Tel. 31 40

Seniorenkreis St. Andreas

monatlich Do, 14.30 h, GH
Gudrun Erdmannsdorfer, Tel. 46 49

Besuchsdienstkreis

monatlich letzter Do, 16.00 h, GH
Doris Eckerlein, Tel. 97 66 00

Hauskreis Loy

monatlich So, 19.30 h
Kontakt: Bruni Loy, Tel. 87 31 952

Man(n) trifft sich

jeweils nach Bekanntmachung
im Gemeindeboten

Die Bildungsveranstaltungen unserer Kirchengemeinde sind Veranstaltungen unter dem Dach des Evang. Bildungswerks Jura-Altühltal-Hahnenkamm e.V.

Abkürzungen:

A: Abendmahl—AH: Altenheim St. Andreas—AK: Andreaskirche
B: Beichte—C: Caritas-Altenheim—GD: Gottesdienst—GH: Gemeindehaus St. Andreas—HK: Heilig Kreuz—KH: Krankenhaus—MP: Marktplatz—NN: Name noch offen—PMH: Philipp-Melanchthon-Haus—SH: Seniorenhof
SK: Spitalkirche—SF: Südfriedhof—Will: St. Willibald—WB: Wülzburg

Impressum

Ausgabe 4/2022 (Juni/Juli)- Nr. 615 - Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenburg - V.i.S.d.P., Redaktion, Satz, Layout: Pfrin. Catharina Fenn - Entwurf Titelseite: Uta Paar - Korrektur: Manfred Riehl - Druck: Braun & Elbel Weißenburg - Auflage: 4500 - Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 1.7.2022 - Der nächste Gemeindebote erscheint Montag, 25.7.2022, und kann von den Austrägern ab Mittag in der Andreaskirche abgeholt werden.

Ansprechpartner:
Wolfgang Schießl, Tel. 28 92

Kids Klub

Di, 15.30-17.00 h, alle vierzehn Tage,
Gemeindehaus (Jugendkeller)
Kontakt: Diakonin Ramona Leibinger,
Tel. 0177 7427131

Ökumenischer Weltladen

Martin-Luther-Platz 4, Tel. 99 70 92
weltladen.weissenburg@elkb.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do: 9.30-12.30 h
15.00-18.00 h
Di + Fr: 9.30-18.00 h
Sa: 9.30-12.30 h

Kantorei Posaunenchor

Do, 19.30 h, GH Di, 19.30 h, GH

Weißburger Vocalisten

für stimmlich erfahrene Sänger/innen
projektweise Proben nach Absprache

Alle: KMD Michael Haag,
Tel. 97 46 78

Kinderchor

Mi, 15.30 h, GH
Simone Obermeyer, Tel. 0174 81 82 792

Gospelchor

Mi, 19.30 h, GH
Monika Hümmer, Tel. 7 18 26

Singkreis

während der Winterzeit:
Mo, 16.30 h - 18 h, GH
während der Sommerzeit:
Mo, 17.30 h - 19 h, GH
Anneliese Dinkelmeyer, Tel. 7 19 64



Orgelpfeifen

Verein zur Unterstützung der
Kirchenmusik in der Evang.-
Luth. Kirchengemeinde Weißenburg e.V.
- Vorsitzende: Dr. Miriam Wittke-
Stockhausen, Holzgasse 40,
91781 Weißenburg

Termine

Hier finden Sie alle nicht
wöchentlichen Termine
(für Gottesdienste siehe S. 12).

Mittwoch 15.06.

19.30 h GH **Man(n) trifft sich :**
Wanderung

Sonntag 19.06.

17.00 h AK **Chorkonzert**

Mittwoch 22.06.

19.30 h GH **Kirchenvorstandssitzung**

Donnerstag 23.06.

14.30 h GH **Seniorenkreis**

Dienstag 28.06.

16.30 h GH **Kids Klub**
19.30 h PH III **Spätlese-Bibelgespräch**

Donnerstag 30.06.

16.00 h GH **Besuchsdienstkreis**
19.30 h GH **Fortbildung für**
liturgische Lektoren I

Freitag 1.07.

14.30 h Sonthofen **Hüttengaudi**
Konfirmierte 2022

Montag 11.07.

19.30 h GH **Fortbildung für**
liturgische Lektoren II

Sonntag 17.07.

17.00 h AK **LOBGESANG**

Mittwoch 20.07.

19.30 h GH **Kirchenvorstandssitzung**

Donnerstag 21.07.

14.30 h GH **Seniorenkreis :**
Sommerfest

Dienstag 26.07.

19.30 h PH III **Spätlese-Bibelgespräch**

Donnerstag 28.07.

16.00 h GH **Besuchsdienstkreis**

Freitag 29.07.

17.00 h AK **30 Minuten Orgelmusik**



**Der August-Gemeindebote
erscheint am 25. Juli!**